



Turnierbestimmungen

Eine Mannschaft besteht aus 1 Tormann, 4 Feldspielern und max. 5 Auswechselspielern. Alle Spieler sind vor den Gruppenspielen in den Spielbericht (bei der Turnierleitung abzuholen) einzutragen. Die Anzahl der Spieler auf dem Spielbericht darf 10 nicht überschreiten.

- Teilnahmeberechtigt sind nur Spieler, die auch im Meisterschaftsbetrieb für den jeweiligen Verein spielberechtigt sind. Spieler, die im Rahmen der Winterübertrittszeit den Verein wechseln, dürfen für den neuen Verein spielen. **Voraussetzung:** Verbindliche, schriftliche Erklärung des neuen Vereines mit Stempel und Unterschrift.
- Ein Spieler darf im Verlauf des Turnieres nur in einer Mannschaft spielen. Ausnahmen: Der Tormann und nachwuchsspielberechtigte Spieler dürfen in einer weiteren Mannschaft spielen – Voraussetzung: die andere Mannschaft ist bereits ausgeschieden. Dies gilt auch für Gasttormänner. Wird ein unberechtigter Spieler eingesetzt, werden alle Spiele der betreffenden Mannschaft mit 1:0 strafverifiziert.
- Pro Verein darf ein Gast- oder Testspieler eingesetzt werden. Solche Spieler dürfen ebenfalls nur in einer Mannschaft spielen.
- **Junior- bzw. / U-18- Teams: Pro Mannschaft dürfen max. 3 Spieler eingesetzt werden, die nicht mehr nachwuchsspielberechtigt sind.**

Die Auswechselspieler haben sich **hinter den Banden beim eigenen Tor (tribünenseitig) aufzuhalten** und ein Spielerwechsel ist nur von dort möglich.

Bei den Spielen gibt es keinen Platzwechsel und keine Pause. Die erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und spielt von links nach rechts (von der Sprecherkabine aus gesehen). Bei einem Nachspiel hat jeweils das andere Team Anstoß.

Die Normalspielzeit beträgt 10 Minuten, im Finale 12 Minuten. Die letzte Spielminute der Normalspielzeit wird netto gespielt. D.h. bei jeder Spielunterbrechung (SR-Pfiff, Ball über der Bande oder im Zuschauerraum) wird die Uhr angehalten.

Die Erstellung der Gruppentabellen erfolgt nach den üblichen Regeln. Sind innerhalb einer Gruppe zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich, so wird in der Reihenfolge nachstehender Kriterien gereiht:

1. Punkteanzahl aus den direkten Begegnungen (Jokerpunkte finden hier keine Berücksichtigung).
2. Wird die direkte Begegnung durch Punktgleichheit von mehr als 2 Mannschaften aufgehoben, entscheidet die Tordifferenz aus den direkten Begegnungen aller punktgleichen Mannschaften.
3. Bei gleicher Tordifferenz mehrerer Mannschaften mit gleicher Punkteanzahl und aufgehobenen direkten Begegnungen, entscheidet die höhere Anzahl geschossener Tore aus allen direkten Begegnungen.
4. Bei identischem Torverhältnis: Penalty-Schießen (KO-System nach jeweils 3 Schützen) bei mehr als 2 Mannschaften mit gleichem Torverhältnis: Losentscheid

Sollte eine Mannschaft zum Beginn eines Spieles nicht anwesend sein, so wird das Spiel mit 1:0 für den Gegner gewertet. Dasselbe gilt, wenn eine Mannschaft überhaupt nicht erscheint.

Torschüsse können vom ganzen Spielfeld aus abgegeben werden. Sollte der Ball über die Brüstung der Tribüne gelangen, erfolgt Einwurf. Anstatt des Eckstoßes erfolgt ein Ekeinwurf. Wird ein Ball an die Hallendecke geschossen, erfolgt ein indirekter Freistoß gegen die verursachende Mannschaft. In allen anderen Fällen entscheidet der SR im Rahmen der geltenden Regeln, ob direkt oder indirekt ausgeführt wird. Rückpässe oder Einwürfe zum Tormann sind nur im Rahmen der geltenden Bestimmungen möglich (Tormann darf den Ball nicht mit der Hand spielen).

Die Betreuer oder Sprecher der Mannschaften werden gebeten, sich umgehend nach Eintreffen bei der Turnierleitung (Sprecherkabine) zu melden.



Als Spielleiter fungieren Schiedsrichter des Vorarlberger Fußballverbandes. Die SR-Besetzung erfolgt durch das SR-Kollegium. Der Veranstalter hat darauf keinen Einfluss.

Schwere Fouls, kritisieren sowie unsportliches Verhalten werden vom Schiedsrichter mit 2-Minuten-Ausschlüssen geahndet. Bei besonders schweren Vergehen kann der Schiedsrichter auch einen Ausschluss für das ganze Spiel aussprechen.

Hineinrutschen (Sliding Tackling) ist verboten und wird vom Schiedsrichter mit Freistoß geahndet. Bei Gefährdung des Gegners (z.B. Attacke von hinten) kann der SR eine 2-Minuten-Strafe verhängen.

Teamfoul: Nach dem 3. Foul (die Wertung erfolgt durch den SR), das eine Mannschaft verursacht, wird von der Turnierleitung ein Penalty nach den üblichen Penalty-Regeln ausgesprochen. Danach beginnt die Foulzählung wieder bei NULL. Die vom SR angezeigten Fouls werden von der Turnierleitung gezählt. Details sind dem Beiblatt „Teamfoul“ zu entnehmen.

Turnierausschlüsse sind der Turnierleitung vorbehalten.

- **Ein Gegentreffer hebt die früher ausgesprochene Zeitstrafe sofort auf. Im Fall eines Doppelausschlusses hebt ein Treffer die Zeitstrafe beider Spieler auf.**
- **Absichtliches Handspiel des Tormannes außerhalb des Torraumes wird mit 2-Minuten-Zeitstrafe geahndet. Die Strafe kann von einem beliebigen Spieler abgesessen werden.**
- **Wechselfehler: Sind mehr als 5 Spieler einer Mannschaft gleichzeitig auf dem Feld, während der Ball im Spiel ist, wird dies mit einer 2 Minuten Zeitstrafe geahndet (diese kann auch von der Turnierleitung ausgesprochen werden!)**
- **Strafbank: Zeitstrafen müssen auf der Strafbank abgesessen werden. Nach Ablauf der Zeitstrafe muss der ausgeschlossene Spieler wieder auf das Feld, kann sich dann aber sofort austauschen lassen. Bei Nichteinhaltung wird auf Wechselfehler entschieden.**

Regeln für das Penalty-Schießen:

- Während der Ausführung eines Penalty wird die Zeit angehalten.
- Die zweitgenannte Mannschaft stellt den ersten Schützen. Der Schütze läuft nach Freigabe durch den Schiedsrichter von der Mittelaufgabe Richtung Tor. Er muss den Ball ständig in der Vorwärtsbewegung halten. Zurückziehen oder stoppen des Balles gilt als verschossen.
- Wehrt der Tormann den Penalty außerhalb des Kreises ab, so wird auf Tor entschieden
- Wird der Schütze vom Tormann bei der Ausführung des Penalty gefoult, wird auf Tor entschieden.
- Ein Nachschuss ist nicht möglich. Bei verschossenem Penalty geht das Spiel mit Abstoß oder Abwurf durch den Tormann weiter.
- Abweichungen vom Terminplan (z.B. Tausch der Zwischenrundengruppen) sind nicht möglich! Ist einer aufgestiegenen Mannschaft das Antreten zum vorgegebenen Zwischenrundentermin nicht möglich, rutscht automatisch die nächstplatzierte Mannschaft nach.



JOKER Bestimmungen

Der Joker ist freiwillig!!

Niemand muss, aber jeder kann einen Joker setzen.

Unmittelbar vor Spielbeginn einer Gruppe kann eine Mannschaft einen Joker gegen eine andere Mannschaft derselben Gruppe setzen (sofern sie überzeugt ist, das Spiel zu gewinnen).

Jedes Joker-Spiel ist ein 4 - Punkte – Spiel

Das bedeutet aber, auch die Mannschaft, gegen die der Joker gesetzt wurde, hat die Chance auf 4 Punkte.

Vorteil: Eindeutig auf Seiten der unterklassigen Vereine, denn ein Verein der 1. Landesklasse wird keinen Joker gegen einen Verein der Regionalliga setzen - aber hat er deswegen schon verloren?

Nachteil: Der Bonuspunkt kann durchaus entscheidend sein im Kampf um den Aufstieg ... !



Proteste können nur bei der Turnierleitung (Sprecherkabine) eingebracht werden.
Protestgebühr: EUR 30,-- Bei Protestabweisung verfällt die Gebühr.

Der Betreuer bzw. Sprecher der Mannschaft anerkennt mit seiner Unterschrift auf dem Spielbericht diese Bestimmungen und hat die Spieler darüber informiert.

Für Wertgegenstände und Bekleidung in allen Räumen der Hofsteighalle übernimmt der Veranstalter **keine Haftung**, auch nicht Dritten gegenüber. Jeder teilnehmende Spieler spielt auf eigene Gefahr. Das Aufwärmen (**ohne Ball**) in den Gängen bei den Kabinen ist erlaubt.

Der Veranstalter